



## Verdicchio DOCG Ris. Tardivo ma non Tardo 2020

**Komplexe Nase, mineralisch, Kräuter,  
Lorbeer, finessenreich und dicht mit  
langem Finish, großes Reifepotential**

**Winzer:** Santa Barbara

**Region:** Marken

**Rebsorte:** 100% Verdicchio

**Farbe:** weiß

**Ausbau:** Edelstahl

**Alkohol:** 14.0 % vol

**Trinktemperatur:** 10 - 12°C

**Kulinarischer Tipp:** Zu Krustentieren, hellem Fleisch,  
Wildgeflügel und Trüffelpasta

**0.75 l – Bestellnummer 44620**

Falstaff: 93 Punkte

---

### Santa Barbara Marken

Die Marken sind die Mitte Italiens. Hier, wo sich die Wade des Stiefels bei Ancona in die Adria wölbt, vereinen sich auch die zwei Seelen des Landes: das wilde, warme Temperament des Südens mit der stringenten Eleganz des Nordens. Anschaulich und schmeckbar wird das im Rosso Piceno, der wichtigsten Rotwein-DOC der Marken. Das ist eine Liaison der charmanten, wuchtig-samtigen Montepulciano-Rebe des Südens mit der eleganten Sangiovese, der Königsrebe des Nordens. Daneben gedeihen hier auch die französischen Rotweinsorten zu bemerkenswerter Klasse. Der größte Schatz der Marken aber ist der weiße Verdicchio, der nur hier wächst und

heute zu den wichtigsten Weißweinträumen Italiens zählt. Der Ex-Banker Stefano Antonucci, der Mitte der 1980er Jahre Santa Barbara gründete, hatte den edlen Charakter und das Potential dieser autochthonen Rebsorte erkannt und gab den Weinen ihre im Massenprodukt verloren gegangene Würde und vor allem den Geschmack zurück. Mit seinen Verdicchios feiert er nationale und internationale Erfolge. Aber er wäre nicht Antonucci, wenn er sich damit begnügen würde. Stefano ist ein neugieriger, kreativer und experimentierfreudiger Charakter - regelmäßig feilt er an neuen Weinen. Man darf also gespannt bleiben.